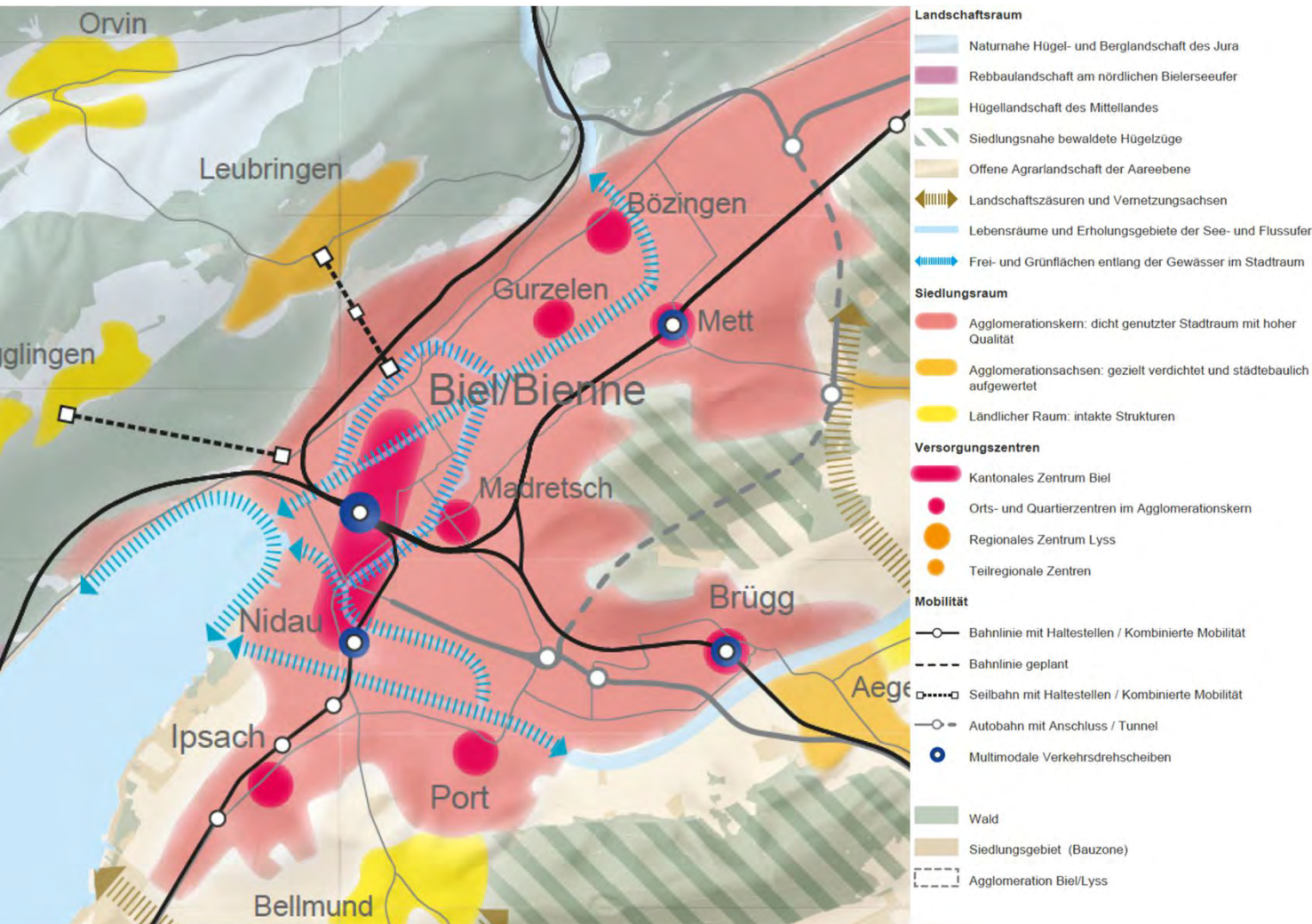


# Zukunftsbild



# Input Agglomerationsprogramm



## Zukunftsbild Agglomerationsprogramm

«Kantonales Zentrum Biel» zwischen Biel und Nidau

Orts- und Quartierzentren im Agglomerationskern

Frei- und Grünflächen entlang der Gewässer im Stadtraum, durchgehende Räume.

Biel HB als zentrale multimodale Verkehrsdrehscheibe, Haltestellen Nidau, Mett und Brugg als ergänzende Verkehrsdrehscheiben

Zukunftsbild: guter Basis, jedoch sehr schematisch, kein Fokus auf qualitative Themen.

Klärung, Präzisierung und Ergänzung des Zukunftsbildes in Bezug auf verkehrliche, städtebauliche und freiräumliche Themen: Fokus auf Qualitäten!

# Synthese



## Erstes Zukunftsbild

Synthese der drei Vorschläge aus der Kerngruppe: Interpretation der Aussagen auf die Region.

Konkrete Aussage wichtig: genauere Verortung der Entwicklungen, Eingriffe, Freiräume, Infrastrukturen.

Zukunftsbild als wichtiger Prozessschritt: Aushandlung der Lösungssuche!

Zukunftsbild als Basis für Entscheidung / Lösungssuche der langfristigen Verkehrslösung, Verkehrsvarianten noch nicht dargestellt.

Zukunftsbild soll inspirieren und die Absichten veranschaulichen: nicht Fokus auf Text oder Plan, sondern Darstellung als räumliches Bild.

# Zukunftsbild, 6 Leitideen

1: Zusammenhängendes  
Zentrumsgebiet zwischen Biel und  
Nidau

2: Durchgehendes Seeufer, Stadt  
am See

3: Gewässerräume als grünes,  
verbindendes Netz

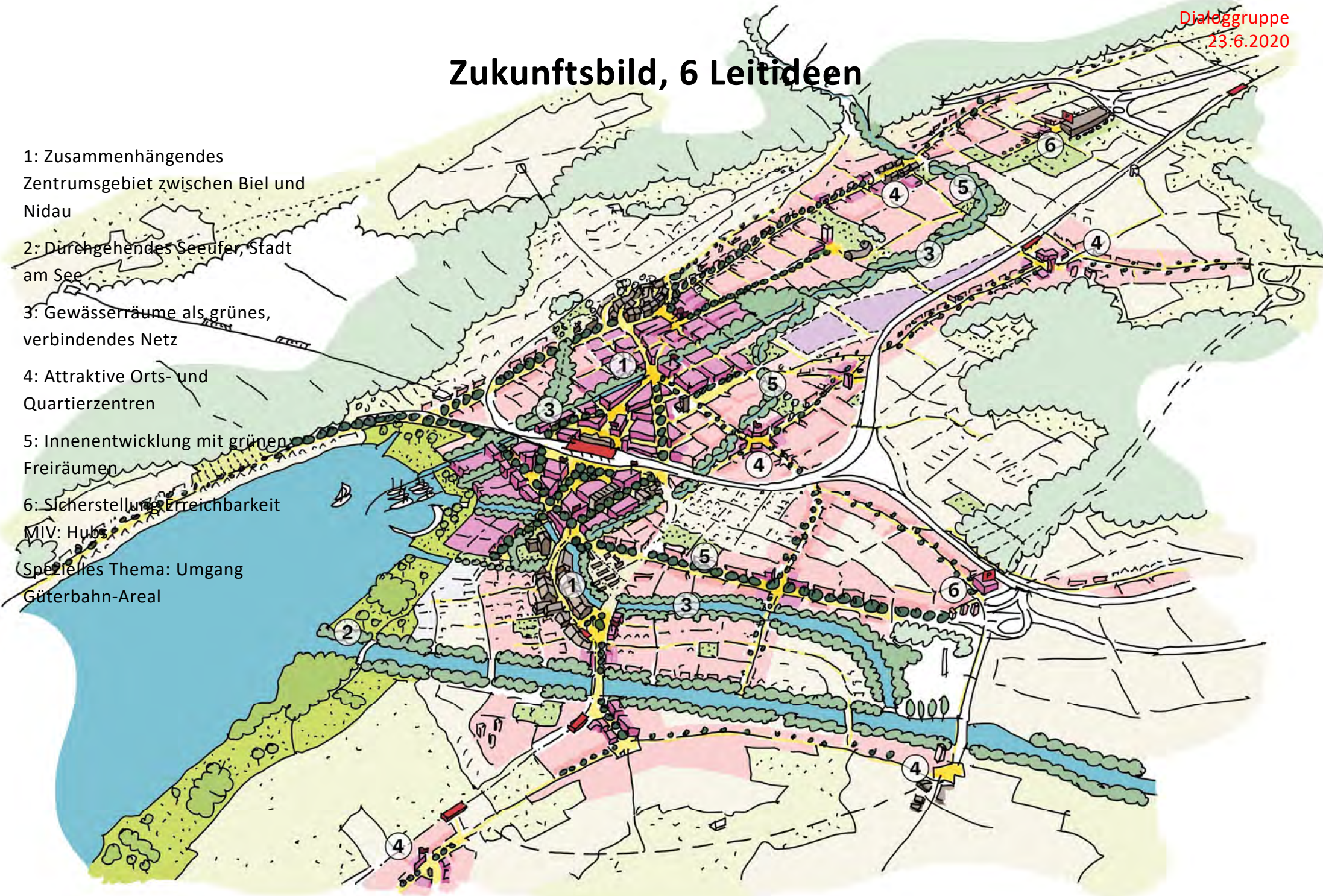
4: Attraktive Orts- und  
Quartierzentren

5: Innenentwicklung mit grünen  
Freiräumen

6: Sicherstellung Erreichbarkeit

MIV: Hubs

Spezielles Thema: Umgang  
Güterbahn-Areal



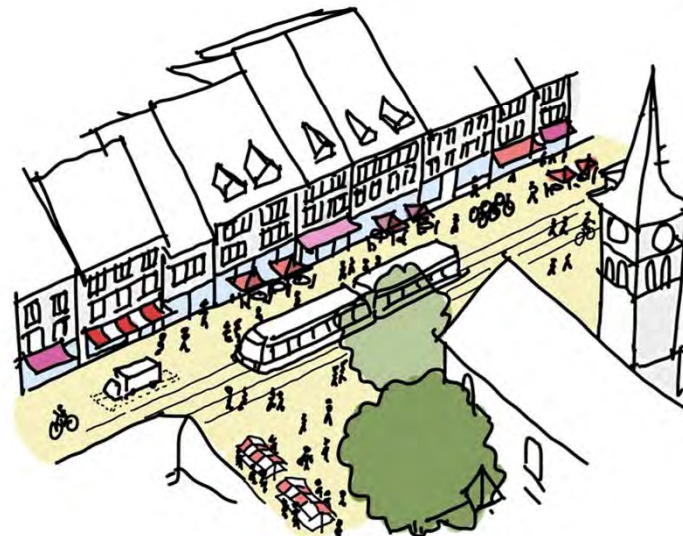
## Zukunftsbild: zusammenhängendes Zentrumsgebiet



Strasse als Flanierzone, Fokus auf Fuss- und Veloverkehr / ÖV / Mikromobilität, Reduktion MIV

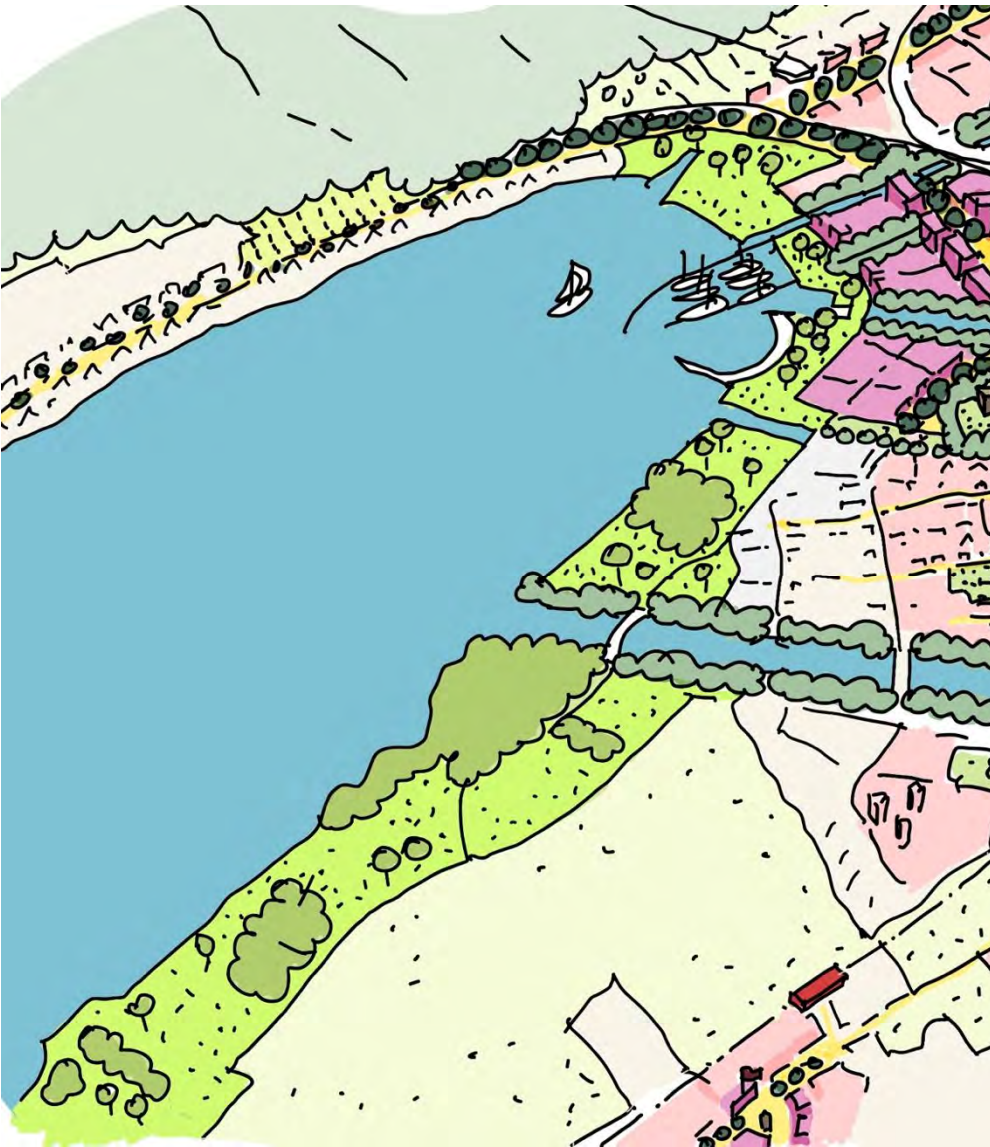


Hohe Dichte, starke Durchmischung (aktive EG, Wohnen im OG), Sicherung Anlieferung, keine oberirdische PP



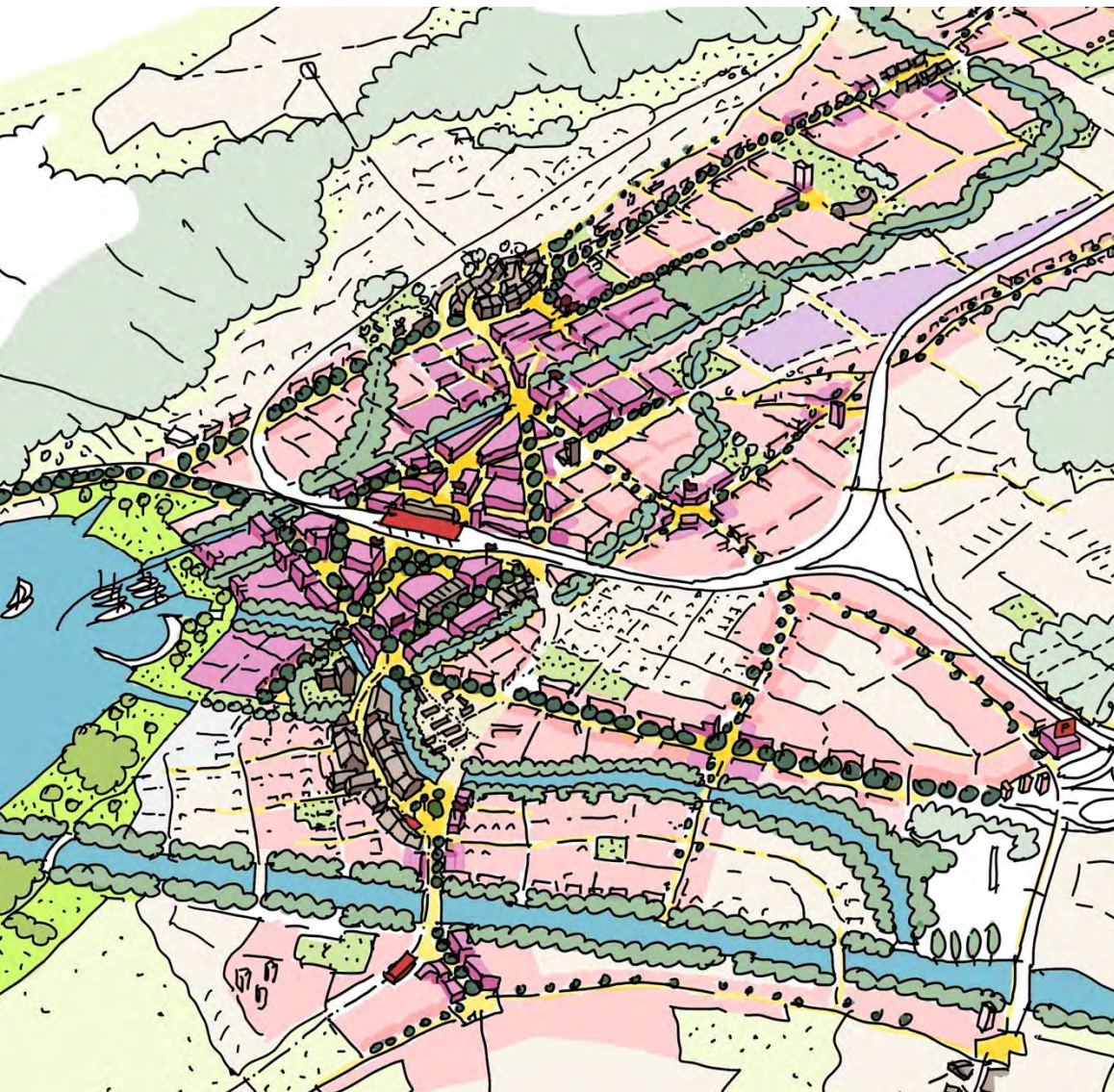
Städtli Nidau: Profitieren vom Verkehr, leistungsfähiges ÖV-System zur Belebung / Schaffung von Laufkundschaft im Zentrum

## Zukunftsbild: Durchgehendes Seeufer



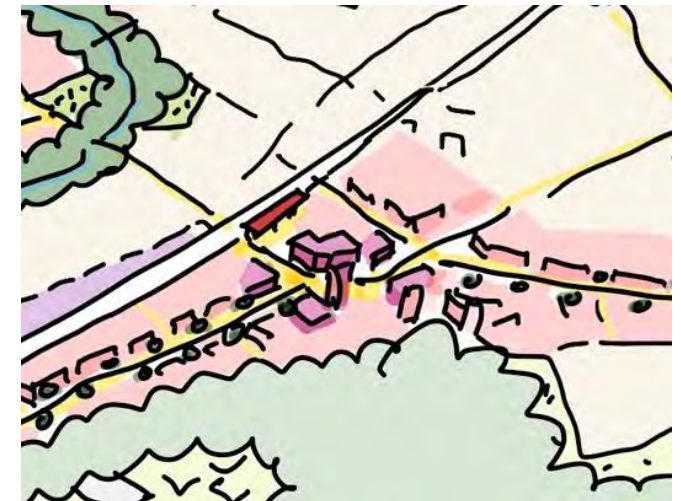
*Seeufer als durchgehender, parkartiger  
Freiraum, Städte mit Gesicht zum See,  
Vernetzung mit Quartieren*

## Zukunftsbild: Gewässerräume als grünes Netz



*Gewässerräume (Schüssarme, Zihl, Nidau-Bürenkanal usw.) als grünes Netz, Revitalisierung, Strukturierung des LV-Wegnetzes, Einbindung von Parkanlagen*

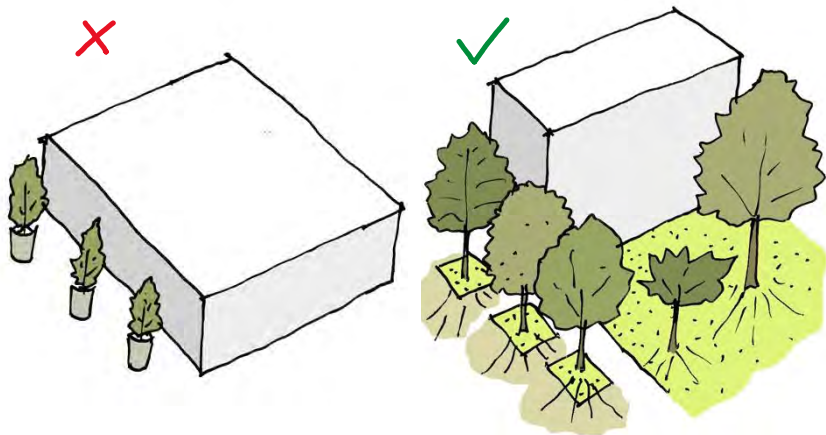
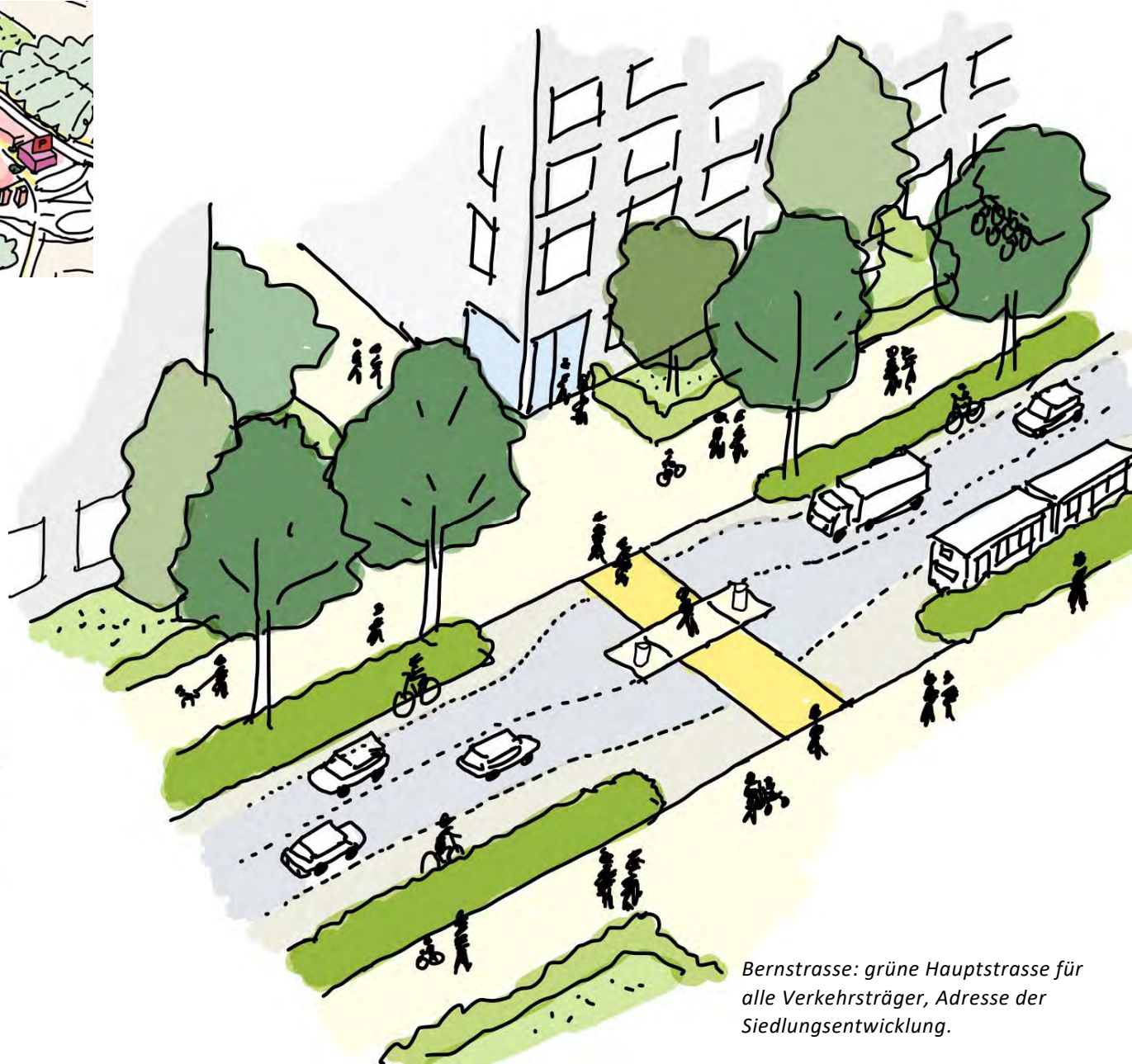
## Zukunftsbild: attraktive Orts- und Quartierzentren



*Stadt der kurzen Wege, attraktive Orts- und Quartierzentren in der gesamten Region: Madretsch, Bözingen, Mett, Ipsach, Port, Verkehrsfrequenzen nutzen*



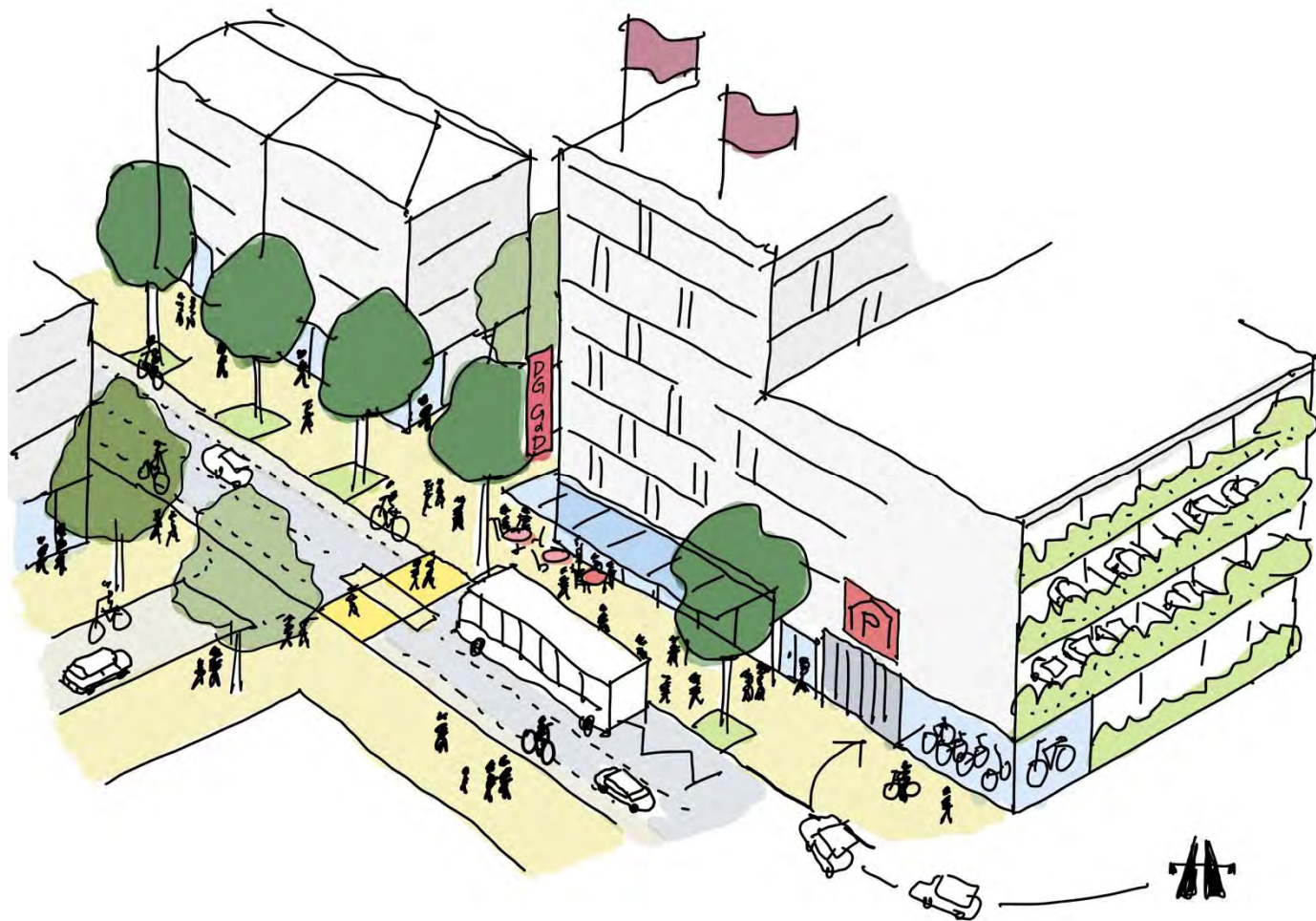
## Zukunftsbild: Innenentwicklung und Freiräume



Mit der Innenentwicklung entstehen neue Natur- und Freiräume

Bernstrasse: grüne Hauptstrasse für alle Verkehrsträger, Adresse der Siedlungsentwicklung.

## Zukunftsbild: Sicherstellung Erreichbarkeit MIV



Umsteigehub im Bereich eines Autobahnanschlusses, Integration in einem Quartiertreffpunkt, Frequenzen als Mehrwert; 2 geeignete Standorte: Brüggmoos / Portstrasse und Tissot-Arena

Generell: Fokus auf unterirdischen Lösungen für den MIV, z.B. Zubringer in Parkgarage als Sackgasse (Zweckmässigkeit zu prüfen)